Übungsblatt 1

Ein ganz einfacher Sortieralgorithmus auf einem Feld a[N] von N Integer-Zufallszahlen ist "Selection-Sort". Dieser Algorithmus geht nach folgendem Prinzip vor:

- 1. Führe die folgenden beiden Schritte für i = 0 bis N 2 aus.
- 2. Bestimme das Minimum a[k] aller Zahlen a[i] bis a[N-1]
- 3. Tausche das Minimum a[k] mit a[i]

Es wird also immer der kleinste Wert in einem noch nicht sortiertem Feld von Werten gesucht und an den Anfang des noch nicht sortiertem Felds gesetzt. Erzeugen Sie ein Feld a[N] mit N Zufallszahlen mittels der C-Funktion rand(). Sortieren Sie die Zufallszahlen mit dem Selection-Sort Algorithmus.

Zählen Sie die Anzahl der Vergleiche, die Ihr Programm ausführt, und messen Sie die Rechenzeit für $N=2^i,\ i=10,\ldots,17$ Zahlen. Wie verhält sich die Anzahl der Vergleiche und die Rechenzeit als Funktion von N?

Vergessen Sie nicht, Ihren Sortieralgorithmus mit wenigen Zahlen zu testen.

Hinweis:

Zeitmessungen unter Windows z.B. über

bitte wenden

Zeitmessungen unter Linux z.B. über

```
// zu Beginn der Datei
#include <sys/time.h>
...
// Am Anfang von main()
double start;
struct timeval tm;
...
// vor dem Aufruf der Sortierfunktion
gettimeofday(&tm,NULL);
start = (double) (tm.tv_sec) + ((double) (tm.tv_usec))/1.0e6;
...
// nach dem Aufruf der Sortierfunktion
gettimeofday(&tm,NULL);
duration = (double) (tm.tv_sec) + ((double) (tm.tv_usec))/1.0e6 - start;
// Laufzeit duration und Größe des Feldes ausgeben
```